

EQALM- und INSTAND-Symposium

vom 01. bis 04. April 2009 in Berlin

Das Kaiserin-Friedrich-Haus am Robert-Koch-Platz in Berlin, in unmittelbarer Nähe der Charité, war 4 Tage lang Tagungsort für eine internationale Veranstaltung, dem EQALM-Symposium, und für das inzwischen regelmäßig stattfindende INSTAND-Symposium.



Im Jahre 1906 wurde das Kaiserin-Friedrich-Haus zur Förderung der ärztlichen Fortbildung erbaut.

Nach dem 2. Weltkrieg war es zunächst Sitz der russischen Militärkommandantur und im Anschluss Sitz der Akademie der Künste (Ost). 1992 erfolgte im Zuge der Wiedervereinigung die Rückübertragung des Hauses an die Kaiserin-Friedrich-Stiftung. Heute dient es nach Modernisierung und Renovierung wieder der Fortbildung der Ärzteschaft und somit seiner ursprünglichen Bestimmung.



Der Auftakt begann mit dem *EQALM-Symposium*, an dem 75 Vertreter der Ringversuchsorganisationen aus Deutschland, Schweiz, Finnland, Schweden,

Dänemark, Norwegen, Italien, Spanien, Niederlande, Belgien, Bulgarien, Rumänien und Australien teilnahmen.

EQALM ist eine internationale Vereinigung der Ringversuchsorganisationen.



Interessante *Working Groups* folgten am zweiten Tag aus den Bereichen Hämostaseologie, Hämatologie, virtuelle Mikroskopie, Mikrobiologie, Terminologie und Häufigkeit der Ringversuche.



Nach der Vollversammlung fand am Nachmittag ein *Videomikroskopierkurs* statt, wo knifflige Fälle in Diskussionen mit Experten gezeigt wurden.

Eine weitere Sitzung mit Experten der *Borreliendiagnostik* lief parallel in einem der Veranstaltungsräume.



Mit der Begrüßungsrede von Herrn Professor Reinauer und Herrn Professor Tauber wurde das *INSTAND-Symposium* am 3. Juli 2009 eröffnet.

Das ausführliche Programm sowie die Präsentationen der Vortragenden finden Sie auf unserer Homepage www.instand-ev.de unter dem Link „Veranstaltungen“.



Hörsaal



Galerieraum

Das Themenspektrum war umfangreich und den ca. 200 Teilnehmern wurde im Hörsaal und im Galerieraum aus vielen Ringversuchsbereichen vorgetragen und mit den Teilnehmern diskutiert.

Während der anstrengenden Tage bei hochsommerlichen Temperaturen wurde das abendliche Event „Berlin vom Wasser aus“ auch von zahlreichen Teilnehmern gern in Anspruch genommen. Die 3-stündige Bootsfahrt mit Abendessen und interessanten Gesprächen zwischen Referenten, IN-*STAND*-Mitarbeitern und Ringversuchsteilnehmern haben sicher alle sehr genossen.

